

# Bundesbeschluss über die Finanzierung der Berufsbildung in den Jahren 2013–2016

vom 11. September 2012

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung<sup>1</sup>  
und auf Artikel 59 Absatz 1 des Berufsbildungsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>2</sup>  
(BBG),  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 22. Februar 2012<sup>3</sup>,  
*beschliesst:*

## Art. 1

<sup>1</sup> Für Pauschalbeiträge an die Kantone nach Artikel 52 Absatz 2 BBG und für Verpflichtungen aus dem bisherigen Recht wird für die Jahre 2013–2016 ein Zahlungsrahmen von 3071,6 Millionen Franken bewilligt.

<sup>2</sup> Die Jahresanteile betragen:

für 2013: 755,5 Millionen Franken;  
für 2014: 762,9 Millionen Franken;  
für 2015: 773,7 Millionen Franken;  
für 2016: 779,5 Millionen Franken.

## Art. 2

<sup>1</sup> Für Beiträge nach Artikel 52 Absatz 3 BBG wird für die Jahre 2013–2016 ein Verpflichtungskredit von 360,8 Millionen Franken bewilligt.

<sup>2</sup> Aus dem Verpflichtungskredit können befristete Stellen finanziert werden.

## Art. 3

Zur Deckung des Finanzbedarfs des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung nach Artikel 48 BBG in den Jahren 2013–2016 wird ein Zahlungsrahmen von 149,1 Millionen Franken bewilligt.

<sup>1</sup> SR 101  
<sup>2</sup> SR 412.10  
<sup>3</sup> BB1 2012 3099

**Art. 4**

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 14. Juni 2012

Der Präsident: Hans Altherr  
Der Sekretär: Philippe Schwab

Nationalrat, 11. September 2012

Der Präsident: Hansjörg Walter  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz